Liebe Freunde der Tieroase-Birkenschold,

Dieses Jahr war so wunderbar turbulent, dass der Weihnachtsbrief erst recht spät fertig wurde. Dafür ist er um so aktueller :-)
Was konnten wir 2011 für die Tiere tun, was hat sich in der Oase verändert, was planen wir für 2012?

Wir waren wieder in **Irland**. Im April haben wir uns aufgemacht und sind mit dem **Greyhoundbus** zu den Greys von **Kerry-Greyhound** gefahren. Amanda hatte uns schon früh im Jahr gebeten zu kommen, da sich die Situation der **Ex-Racer** in Irland eher verschlimmert, als verbessert. Die Zuschüsse des „Trust" für die Arbeit der in der Greyhoundrettung aktiven Vereine wurden gekürzt, immer mehr Anfragen und immer mehr freilaufende Greys, die Amanda gemeldet werden. Daher waren wir froh als wir am **5. April** endlich starten konnten um in dieser recht schwierigen Situation Amanda helfen zu können. In Irland erwarteten uns dann wieder Bilder, die wir schon von unseren vorherigen Hilfsfahrten nur zu gut kennen – an die wir uns aber nie gewöhnen werden.
Greys, einer lieber und schöner als der andere, in ungeheizten, zugigen Kennels und Gitterverschlägen. Und es ist kein Ende des Elends in Sicht.
Für die **14 Greys**, die wir haben mitnehmen können, hat es uns unendlich gefreut. Die, die wir bei Amanda haben zurücklassen müssen, machen uns immer ein bisschen wehmütig. Sie sind zwar in Sicherheit und nicht mehr akut bedroht, aber bis zu einem Platz auf dem Sofa kann es noch eine sehr lange Wartezeit sein.
Die Blicke aus diesen großen sanften Augen, die uns hinter Gitttern nachschauen, wirkt noch lange nach. So sind wir beim verlassen Irlands, gedanklich schon bei der Planung für die nächste Tour.
Doch eine zweite Tour konnten wir dieses Jahr nicht mehr realisieren. Der Grund dafür ist, dass wir bis November noch sechs Schützlinge bei uns hatten, und damit keinen Platz für 16 neue Greys.

Die Vermittlung unserer Greys hat sich das ganze Jahr über als sehr schwierig herausgestellt. Wir haben oft und lange im Team darüber gesprochen. Und immer wieder die Frage, was kann man tun um Interessenten zu finden. Richtig ist, dass die Vermittlungen allgemein bei Greyhounds stark zurück gegangen sind. Unsere englischen Freunde berichten von 25-30 Prozent Rückgang. Und auch bei anderen Vereinen wird die Wartezeit auf Interessenten immer länger.

Wir haben trotzdem bei uns mal genau hingeschaut, ob zusätzliche Aktivitäten sinnig sind. Aber wir sind schon sehr präsent. Wir haben unser „Ranking" bei den Suchmaschinen wesentlich verbessert, die Website ist immer aktuell, neu ankommende Hunde werden schon vorangekündigt und innerhalb von 2-3 Tagen auf die Seite gesetzt. Anfragen werden innerhalb von 24 Stunden beantwortet, Besuchstermine haben Vorrang vor allen anderen Terminen usw. Wir sind mit unseren Hunden in fast allen Windhundforen.
Wir werden uns also damit abfinden müssen dass es Zeiten gibt, in denen dei Nachfrage geringer ist.

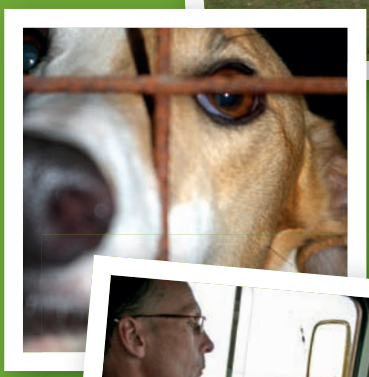
Vier frei gewordene Plätze, haben wir dann gerne an Windhunde vergeben die uns als Notfelle jeden Tag per Mailverteiler erreichen. So haben wir **drei Windhunde aus einer polnische Rettung** übernommen und auch **Estrella aus Spanien** ist bei uns angekommen.

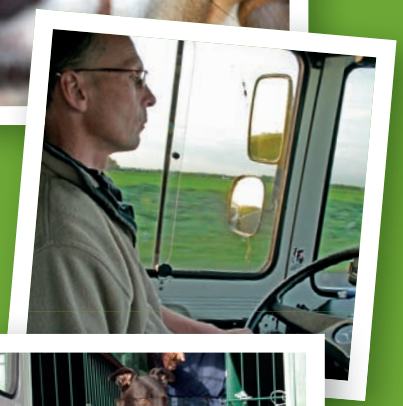
Sicher ist aber, das wir in 2012 wieder zu unseren Greys nach Irland fahren werden. Wenn das Wetter es zulässt, wollen wir im März los und mit 16 Ex-Racern im Greyhoundbus zurückkommen.

Tieroase Birkenschold
für Tiere in Not e.V.

unten: unser Greyhoundbus auf der Fähre nach Irland – winzig neben den großen LKW

rechts und unten: die Situaton in Irland





oben: lange Fahrt nach Wagenfeld – endlich in Sicherheit
unten: Gres aus Polen sucht noch seine Menschen

2011 haben wir für unsere tierischen Mitbewohner auch wieder viel gebaut.

Es gibt jetzt einen neuen, grossen, hellen **Schafstall** und eine größere Weidefläche für die „Wollknäuel“. Der **Hühnerstall** wurde saniert, Wege neu angelegt, Hundezimmer renoviert und Elektrik und Wasser zu den Pferdeställen gelegt.

Ausserdem haben wir schöne und anhaltende Erfahrungen mit einer Herde **Wildschafe** machen dürfen, die wir über das Ordnungsamt bekommen haben.

Ende März waren wir zu Gast bei **„Tiere suchen ein Zuhause“** . Die Besuche beim WDR sind immer wieder ein Highlight für uns. Bieten sie doch vier bis sechs Hunden eine einmalige Chance auf ein neues Zuhause. Diesmal waren es Nelly, Brian, Luther und Basko. Nelly und Luther haben es geschafft und werden Weihnachten auf der Couch verbringen. Basko und Brian sind leider noch bei uns. Wer also noch sucht... beide sind mit Video auf der Website.
Der WDR hat das Konzept der Sendung aktualisiert und dabei auch die Auswahlverfahren, nach denen die Vereine eingeladen werden, geändert. Wir können daher gar nicht mehr sagen wann wir wieder dabei sind Die Termine werden sehr kurzfristig bekannt gegeben.

Ein kleines Wunder durften wir noch vor kurzem in der Tieroase mit erleben. **Nelly**, unsere ca. 36 Jahre alte cushing-kranke Ponydame, bekam einen starken, durch ihre Erkrankung ausgelösten, Reheschub. Mit Rehe haben wir sehr viel Erfahrung und auch gute Kontakte zu Ärzten. Diesmal half aber nichts. Aderlass, Medikamente und intensive Betreuung, wollten keinen Erfolg bringen. Nur mit Schmerzmitteln konnten wir ihr ein erträgliches Dasein verschaffen. Nach über zwei Wochen Behandlung und Kümmern, war Nelly ein Bild des Jammers.
Es war Zeit eine Entscheidung zu treffen. Wir haben uns alle auf unsere Art von Ihr verabschiedet. Nelly stand die letzte Zeit nur im Sandpaddock, getrennt von ihrer Herde. Sie wäre bei kleineren Schubsern umgefallen, so unsicher stand sie auf ihren Beinchen. Ich beschloss, ihr die absolut maximale Dosis an Medikamenten zu geben. Auf Anraten des Tierarztes durften wir Ihr diese nur max. 7 Tage geben. Wir ließen Nelly zu ihrer Herde, und ein kleines Wunder geschah. Vollgedröhnt mit Schmerzmitteln, war sie wieder ganz die Alte. Das Tor vom Paddock ging auf und schnellen Schrittes eilte sie der Herde entgegen. Mit dem hochdosierten Schmerzmittel wollten wir ihr eine Gnadenfrist geben. Mit dem Tierarzt war der Termin für die Einschläferung gemacht. Auf keinen Fall sollte Nelly mit schlimmen Schmerzen von dieser Welt gehen. Als die 7 Tage rum waren, stand ich auf der Weide und beobachtete Nelly. Sie guckte zu mir herüber und setzte sich in Bewegung, in der Hoffnung auf ein Leckerli. Sie bewegte sich, wie sie es immer getan hat. Ich ging ins Haus und bat den Tierarzt um Verständnis und sagte den Termin ab. Wir begannen, auf ein Wunder zu hoffen. Heute, vier Wochen später, läuft sie, ohne Schmerzmittel, wie in alten Tagen. Welch ein Geschenk zu Weihnachten.

Wir hatten auch Projekte angekündigt die dazu dienen sollten, unsere Arbeit in der Tieroase bekannter zu machen. Außerdem wollten wir unsere Fans noch mehr und zeitnah teilhaben lassen an Interessantem und Neuem. Zu diesem Zweck haben wir, zusammen mit Profis, einen **Infostand** entworfen und gebaut. Zum Einsatz kam er dann bei zwei Infoveranstaltungen und dem Sommerfest.
Außerdem gibt es jetzt auf der Website ein **Tagebuch**. Darin veröffentlichen wir Neues, geben ausführliche Hintergrundinfos und stellen Projekte vor, die in Planung sind.

oben: unser Hühnerstall
mitte: unser neuer Schafstall
unten: die Wildschafe

oben: Nelly :-)
unten: der neue Tieroasen-Infostand

Für die Fans, die immer ganz nah dran sein möchten :-), gibt es jetzt auch einen **Newsletter**, der kurz und sehr aktuell das wichtigste aus der Oase erzählt. Wer in den Verteiler möchte, braucht nur eine Mail zu schicken und ist mit dabei. Es hat uns ungeheuer gefreut, dass durch diese Idee der Kontakt zu Ihnen intensiver geworden ist. Wir konnten zusätzliche Spender finden, die einzelne Aktionen unterstützten und wurden gehört, als wir um Decken baten.
Die vielfältige, positive Resonanz auf die drei Projekte belohnt uns für die viele Zeit, die Organisation und Durchführung gebraucht haben.

Und dann war da noch das **Sommerfest** :-).
Wir hatten eingeladen und am 29.05. besuchten uns 165 Gäste mit Ihren Hunden. Ein Rekord. Da war wirklich viel Leben in der Tieroase. Die vielen Helfer gaben schon in den Tagen vorher alles für eine gute Vorbereitung. Es wurde gekocht, gebacken, aufgebaut und abgebaut umgeräumt und weggeräumt. Zeitweise erinnert das Geschehen an einen Ameisenhaufen :-). Der Sonntag war dann einfach nur schön. Das Wetter spielte mit, gut gelaunte Menschen und Hunde, interessante Stände mit vielen Angeboten, schöne und informative Vorführungen. Alles lief friedlich und rund... Alles ? Nein nicht alles... ein gefiederter Teilnehmer, der eigentlich seine Flugkünste unter Beweis stellen sollte, hatte ganz eigene Vorstellungen über den Ablauf. Er ließ sich zwar herab, ein bisschen hin und her zu fliegen, aber als die eigentliche Show losgehen sollte, zog er es vor sich in die Lüfte zu erheben und sich zu verabschieden. Weg war er. Mit der Ruhe der Besitzer war es recht schnell vorbei, denn der Gute fand es in den Bäumen recht nett und ließ sich nicht durch Pfiff, Fleisch und gute Worte zum Kommen überreden. Künstler haben halt auch mal einen eigenen Kopf :-)
Als der Herr der Lüfte dann doch wieder einschwebte, zog man es vor, den Rest der Vorführung ausfallen zu lassen. Ein weiser Entschluss. Wir hätten sonst wahrscheinlich noch einen freilebenden Greif zu versorgen :-).

Geblieben sind viele harmonische und lebenslustige Eindrücke eines gelungenen Tages. Sollte jemand Ideen für Vorführungen haben würden wir uns über eine Mail freuen.

Das nächste Sommerfest findet statt am ***24. Juni 2012***

Gerne möchte ich Sie noch über die *finanzielle Situation des Vereins* informieren. Im letzten Weihnachtsbrief habe ich ja bereits geschildert, dass sich die Lage nach unserem Hilferuf entspannt hat und wir mit bezahlten Rechnungen und großer Hoffnung in das neue Jahr starten werden. Ich bin zutiefst dankbar, dass Sie uns so großzügig unterstützen. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen, mit dem Sie uns gespendet haben.

Wir haben das Jahr überstanden und sind noch aktiv.
Das ist gut :-)

Nicht so gut ist, dass wir ein drückendes Problem noch nicht lösen konnten. Die für uns so wichtigen regelmäßigen **monatlichen Spenden** decken nicht die monatlichen Kosten. Wir überleben dadurch, dass wir immer wieder dankenswerter Weise Einzelspenden bekommen. Im Laufe des Jahres mussten uns drei Spender mit größeren Beiträgen mitteilen, dass sie uns nicht mehr unterstützen können.

Sommerfest 2011

Es fehlen uns daher nochmal 500 Euro jeden Monat

Ende des Jahres läuft eine weitere, befristete, regelmäßige, größere Spende aus. Wir wollen uns gar nicht ausmalen, wo wir heute stehen würden, wenn wir nicht so intensiv an den Projekten Newsletter und Tagebuch gearbeitet hätten.

Ich kann Sie daher nur alle bitten: bleiben Sie unseren Tieren und dem Projekt Tieroase treu. Wir brauchen Sie und Ihre Spende. Mit ganzem Herzen wollen wir bei den Tieren sein und helfen, wo wir nur können, aber ohne ihre Unterstützung haben wir und damit die Tiere keine Chance. Die Spenden zu Weihnachten sind für uns überlebenswichtig.

Sie haben uns 2011 ermöglicht, viel Gutes zu tun und Leben zu retten. Dafür möchte ich Ihnen von ganzem Herzen danken.

Das Team und die Tiere vertrauen auch in 2012 auf Ihre Hilfe und Ihr Mitgefühl. Bitte helfen Sie uns, damit wir gemeinsam den Tieren helfen können.

Ich wünsche Ihnen und ihren Tieren und Ihren Freunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest.
Ich wünsche Ihnen Wärme, Ruhe und Gott in ihren Herzen.

Liebe Grüße

Ralf Peters
und das Team der Tieroase-Birkenschold

Spendenkonto:
Tieroase Birkenschold
für Tiere in Not e.V.
Kreissparkasse Diepholz
BLZ 256 513 25
Konto 122 759 087

Foto: Jenny Giesbrecht

---

*Faxantwort** – bitte komplett ausfüllen und zurückfaxen an: *0 54 44.99 44 848*

Ich möchte *„Tieroasen-Unterstützer“* werden und erteile hiermit der Tieroase Birkenschold für Tiere in Not e.V. eine einmalige Einzugsermächtigung. (Falls Ihr Konto nicht ausreichend gedeckt sein sollte, ist Ihr Geldinstitut nicht verpflichtet den Betrag einzulösen.)

○ Einzelspende | Spendenbetrag ..... €

○ Unterstützerbetrag | Spendenbetrag ..... €
(monatliche Spende 5/10/15/20... €)

Kontoinhaber .....

Kontonummer .....

BLZ .....

Kreditinstitut .....

Spendenquittung *(bitte ankreuzen)*
○ Sammelbestätigung im Folgejahr (Januar)
○ keine Quittung

Name, Vornanme .....

Zusatz oder Firma .....

Straße+ Hausnummer .....

PLZ + Ort .....

Emailadresse .....

○ Ja, ich möchte in die Newsletter-Kartei der Tieroase aufgenommen werden (Bitte ankreuzen)

Unterschrift .....

*Oder ausfüllen und per Post schicken an: Tieroase Birkenschold, Famile Peters, Die Birkenschold 2, 49419 Wagenfeld. Oder das Online-Formular ausfüllen unter www.tieroase-birkenschold.de/spende.html